

Vortrags-Einladung zum 22.2.2017: **Das Tor zur Heide – die Wedemark**

Zum Abschluss des Langzeitprojektes *Die Landschaft der Wedemark und ihre Nutzung* beschäftigt sich die Historische AG Wedemark am Mittwoch den 22.2.2017 mit der Geschichte des hiesigen Tourismus. Der Bau der Eisenbahn ermöglichte den Hannoveranern Tagesausflüge und auch längere Erholungsaufenthalte in der Wedemark. Diese galt damals als das Tor zur Lüneburger Heide, denn noch gab es hier Sand- und Heideflächen und die Wedemärker verstanden sich als Heidjer. Der damals aufkommenden Wanderbegeisterung, die von der Jugendbewegung des Wandervogel ausging, bot die Landschaft herrliche Heide- und Waldwege und von den noch unbewaldeten Höhen weite Blicke ins Allertal.

Mit den Ausflüglern und Touristen aus der Großstadt kam Geld in die armen Dörfer. Wer konnte, errichtete Gaststätten mit Kaffegärten. Vom Bahnhof Bennemühlen führte der *Kaffedamm* zum



dortigen Gasthaus. Alte Fachwerkhäuser wurden zum *Kurhaus zur Heide*. Schließlich bauten Vereine und Initiativen aus Hannover ihre Heime in der Wedemark. Man denke nur an das Haus der Naturfreunde am Lönsee oder an die Eichenkreuzburg, die von den Jugendlichen der Kirchengemeinde Hannover-Vahrenwald errichtet wurde. Schließlich errichteten reiche Hannoveraner ihre Villen in der Wedemark. Und dann die zahlreichen Wochenendhäuser in den Wäldern, von

denen die meisten wieder verschwunden sind. Die Begeisterung der Hannoveraner für die Wedemark und die Lüneburger Heide hielt bis in die Nachkriegszeit an. Sie endete mit dem Auto, das die Familien von der Eisenbahn unabhängig machte, und dem einsetzenden Massen- und Ferntourismus unserer Tage.



Zu diesem Thema kann auf eine Ausstellung des Heimatmuseums zurückgegriffen werden. Mit zahlreichen alten Postkarten wird darum der Leiter des Heimatmuseums Karl Hans Konert in das Thema einführen, ergänzt von Jan Olaf Rüttgardt, dem Leiter der Historischen AG. Um vielfältiges Wissen zusammenzutragen, werden nach einer Pause Beiträge aus dem Teilnehmerkreis zum Thema erbeten. Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 im Gemeindehaus der ev. St.Georgskirche in Mellendorf. Um allen Anwesenden ein besseres Hören zu ermöglichen, kommt akustische Verstärkung zum Einsatz.

Rüttgardt